



Ihre Bewerbung

Erfüllung der Informationspflicht nach den Artikeln 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (Artikel 4 Nr. 7 DSGVO) ist das

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/3843-0
E-Mail: poststelle@vm.nrw.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
- Persönlich -
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/3843-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@vm.nrw.de

3. Aufsichtsbehörde für den Datenschutz

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

4. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 18 DSG NRW.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO; das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Soweit es zu

einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 18 DSG NRW die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

5. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Namen, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Schulausbildung, zur beruflichen Weiterbildung und zum beruflichen Werdegang oder andere Angaben sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden wir mit Ihrem Einverständnis Einblick in Ihre Personalakte nehmen und für das Auswahlverfahren benötigte weitere Daten erheben.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Soweit es zu einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, werden wir die für die Zahlungsaufnahme erforderlichen Daten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW übermitteln.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung Ihrer Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich oder gesetzlich vorgegeben ist.

8. Welche Rechte haben Sie?

Mit Ihrer Bewerbung bei uns haben Sie je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechte, zu deren Ausübung Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den in Ziffern 1 und 2 genannten Daten kontaktieren können:

- a) Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- b) Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- e) Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

10. Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Durchführung eines Bewerbungsverfahrens sowie ggf. eines Vertragsabschlusses über ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis erforderlich.

11. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Artikel 22 DSGVO statt.